

Beschluss GR 18.12.2017

1. Die zusammenfassenden Erläuterungen der Prüfung und die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Regiebetriebes Karl-Olga-Haus werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss 2016 wird wie folgt festgestellt:

| | Betrag € |
|---|--------------|
| Bilanzsumme | 8.943.100,90 |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| das Anlagevermögen | 8.762.767,75 |
| das Umlaufvermögen | 179.343,54 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 989,61 |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| das Eigenkapital | 5.619.614,29 |
| die Sonderposten | 2.604.795,68 |
| die Rückstellungen | 299.493,65 |
| die Verbindlichkeiten | 419.197,28 |
| Jahresverlust | 469.937,81 |
| Summe der Erträge | 4.250.847,43 |
| Summe der Aufwendungen | 4.720.785,24 |

3. Der Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 20.757,34 € wird zugestimmt (Investitionszuschüsse der Zeppelin-Stiftung - im Jahresabschluss 2016 bereits verbucht, aber noch zu genehmigen).

4. Der Anteil an den Abschreibungen, die aufgrund der von der Zeppelin-Stiftung finanzierten Investitionen entstehen, wird durch eine Auflösung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2016 sind dies 190.335,56 €.

5. Der danach verbleibende Fehlbetrag des Jahres 2016 in Höhe von 279.602,25 € (469.937,81 € ./. 190.335,56 €) wird durch die Zeppelin-Stiftung ausgeglichen.

Einstimmig.